

PRESSEMITTEILUNG

Wien, Oktober 2023

Willkommen in der Zukunft

So lautet der Name der Mitmachausstellung im Zoom Kindermuseum, bei der BEST die Station „Biotech-Lab“ unterstützt. Die Ausstellung startet im Oktober 2023 und läuft bis September 2024.

Lisa Bauer, wissenschaftliche Mitarbeiterin der BEST – Bioenergy and Sustainable Technologies GmbH, unterstützt das Kindermuseum ZOOM beratend zum Thema Zukunft und Nachhaltigkeit. Im von ihr mitgestalteten Biotech-Lab schlüpfen die Kinder in die Rolle von Forscher*innen und experimentieren mit Algen und Cyanobakterien (Spirulina). Sie mixen daraus Farbstoffe und können die unterschiedlichen Formen der verschiedenen Organismen im Mikroskop auch visuell erfahren. Die Kinder lernen spielerisch biotechnologische Verfahren und Arbeitsweisen kennen und werden so mit Möglichkeiten vertraut gemacht, nachhaltige Produkte aus nachwachsenden Ressourcen zu entwickeln.

„Ich freue mich, das Biotech-Lab der Mitmachausstellung mitgestalten zu dürfen. Ich hoffe, die Kinder damit anregen zu können, neugierig zu bleiben und etwas von meiner Begeisterung für Forschung weitergeben zu können“, so Lisa Bauer, Researcherin bei BEST.

Kontakt: Mag.a Claudia Peternell, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, BEST – Bioenergy and Sustainable Technologies GmbH, Inffeldgasse 21b, 8010 Graz, Tel. +43 5 02378 9207, Mob. +43 664 887 83 193, claudia.peternell@best-research.eu, www.best-research.eu

Das COMET-Zentrum BEST – Bioenergy and Sustainable Technologies GmbH wird im Rahmen des Programms COMET – Competence Centers for Excellent Technologies aus Mitteln des Klimaschutzministeriums (BMK), des Wirtschaftsministeriums (BMDW) und der Länder Steiermark, Niederösterreich und Wien gefördert und von der nationalen Förderagentur FFG betreut (www.ffg.at/comet). BEST füllt die Lücke zwischen akademischer Forschung und Technologieentwicklung durch industriegetriebene, angewandte Forschung und Entwicklung der Bioenergie, der nachhaltigen biobasierten Ökonomie und der zukunftsfähigen Energiesysteme.

Die Eigentumsverhältnisse des Zentrums stellen sich wie folgt dar: 19 % Verein der Wirtschaftspartner im K1-Zentrum BEST, 17 % Technische Universität Graz, 13,5 % Technische Universität Wien, 13,5 % Universität für Bodenkultur Wien, 13,5 % FH Wiener Neustadt GmbH, 13,5 % Republik Österreich, FJ/BLT Wieselburg, 10,0 % Joanneum Research ForschungsgmbH.